

Wiederanlauf-/Wiederherstellungsplan (Dokumentvorlage)

Hilfsmittel zum BSI-Standard 200-4

Dokumenteigenschaften

|  |  |
| --- | --- |
| **Kennzeichnung** | **Erläuterung** |
| Titel: | *Wiederanlaufplan XYZ* |
| Klassifikation (Einstufung): | *~~Öffentlich~~ | ~~Intern~~  | Vertraulich | ~~Streng vertraulich~~* |
| **Versionsnummer:** | *1.0* |
| **Zuständig:** | *Ressourcenzuständige Maxi Musterfrau* |
| **Ablageort:** | *<Intranetlink>, Büro des BCM-Beauftragten* |
| **Zielgruppe:** | *Mitarbeiter der IT* |
| **Erstellt am:** | 10.02.2021 |
| **Erstellt von:** | *Ressourcenzuständige Maxi Musterfrau* |
| **Letzte Überarbeitung:** | *01.03.2022* |
| **Nächste Überarbeitung:** | *01.03.2022* |
| **Freigabe am:** | 15.03.2021 |
| **Freigabe durch:** | *Max Mustermann (BCM-Beauftragter)* |

Tabelle : Dokumenteigenschaften

Änderungshistorie

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Name | Beschreibung |
| 0.9 | *10.02.2021* | *Maxi Musterfrau* | *Ersterstellung* |
| *1.0* | *01.03.2021* | *Max Mustermann (BCM-Beauftragter)* | *Freigegebene, veröffentliche Version* |

Tabelle : Änderungshistorie

Musterinstitution

Muster-PLZ Musterstadt

Tel: +49 222 1111111111-0

E-Mail: mustermann@musterinstitution.de

Internet: https://www.musterinstitution.de

Inhalt

[Erläuterung der Dokumentvorlage 5](#_Toc73967785)

[1 Allgemeine Informationen 6](#_Toc73967786)

[1.1 Zielsetzung 6](#_Toc73967787)

[1.2 Aktivierungsprozess 6](#_Toc73967788)

[1.3 Betrachtete Ressource(n) 6](#_Toc73967789)

[2 Voraussetzungen zum Wiederanlauf der Ressource 7](#_Toc73967790)

[2.1 Organisatorische Voraussetzungen 7](#_Toc73967791)

[2.2 Technische Voraussetzungen 7](#_Toc73967792)

[3 Wiederanlauf der Ressource 8](#_Toc73967793)

[3.1 Ablaufplan des Wiederanlaufs 8](#_Toc73967794)

[3.2 Durchführung des Wiederanlaufs 8](#_Toc73967795)

[3.3 Funktionstests und Übergabe in den Notbetrieb 10](#_Toc73967796)

[3.4 Notbetrieb und zu erwartenden Einschränkungen 11](#_Toc73967797)

[4 Voraussetzungen zur Wiederherstellung der Ressource 12](#_Toc73967798)

[4.1 Organisatorische Voraussetzungen 12](#_Toc73967799)

[4.2 Technische Voraussetzungen 12](#_Toc73967800)

[5 Wiederherstellung der Ressource 13](#_Toc73967801)

[5.1 Ablaufplan der Wiederherstellung 13](#_Toc73967802)

[5.2 Durchführung der Wiederherstellung 13](#_Toc73967803)

[5.3 Rückführung in den Normalbetrieb 16](#_Toc73967804)

[6 Nachbereitung und Dokumentation 17](#_Toc73967805)

[7 Anhang 18](#_Toc73967806)

[7.1 Relevante interne Kontakte 18](#_Toc73967807)

[7.2 Relevante externe Kontakte 18](#_Toc73967808)

[7.3 Referenzdokumente 18](#_Toc73967809)

Erläuterung der Dokumentvorlage

*Der Wiederanlauf-/Wiederherstellungsplan wird in der Regel durch den Ressourcenzuständigen erstellt. Er beinhaltet alle Informationen zum Wiederanlauf oder zur Wiederherstellung einer zeitkritischen Ressource. Diese Dokumentenvorlage soll den Ressourcenzuständigen bei der Erstellung des WAP/WHP unterstützen und beinhaltet alle Aspekte gemäß BSI-Standard 200-4, Kapitel 6.10 Wiederanlauf- und Wiederherstellungsplanung.*

*Da die wesentlichen Arbeitsschritte zum Wiederanlauf durch Ersatzressourcen und der Wiederherstellung der ausgefallenen Ressource in der Praxis häufig identisch sind, dient die vorliegende Dokumentenvorlage sowohl für den Wiederanlauf als auch die Wiederherstellung. Die Überschriften sollten auf den jeweiligen Anwendungszweck hin angepasst werden.*

*Das Dokument beinhaltet in kursiver und blauer Schrift dargestellte Beispieltexte, die ausformuliert und institutionsspezifisch konkretisiert werden müssen. Die Beispiele reflektieren die jeweiligen Anforderungen des Standard-BCMS.*

*Um den Charakter des Wiederanlaufs und der Wiederherstellung exemplarisch aufzeigen zu können, beinhaltet dieses Dokument ein realitätsnahes Beispiel. Sowohl der Wiederanlauf als auch die Wiederherstellung befassen sich mit diesem Beispiel.*

*Um den Aufwand für die Autoren möglichst geringzuhalten, kann innerhalb eines WAP/WHP auf bestehende Informationen verwiesen werden, wie z.B. auf Betriebshandbücher oder Handlungsanweisungen. Voraussetzung ist, dass diese im Notfall verfügbar, für fachkundige Dritte verständlich, schnell erfasst und konkrete Notfallmaßnahmen leicht daraus abgeleitet werden können.*

# Allgemeine Informationen

## Zielsetzung

*Der Zweck des Wiederanlauf- und Wiederherstellungsplans (WAP/WHP) ist es, die notwendigen Maßnahmen zu beschreiben, die zur Bereitstellung einer Ausweich- oder Ersatzumgebung (Wiederanlauf) oder zur Wiederherstellung der ursprünglichen Funktionen nach einem Ausfall erforderlich sind.*

## Aktivierungsprozess

*Der vorliegende Wiederanlauf-/Wiederherstellungsplan darf nur ausgeführt werden, wenn folgende Punkte im Aktivierungsprozess gegeben sind:*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Zu prüfen:** | **Status** | **Bemerkung** |
| *1* | *Der Stab hat den Notfall oder die Krise ausgerufen und diesen WAP/WHP aktiviert.* |  |  |
| *2* | *Die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für den Wiederanlaufplan/Wiederherstellungsplan sind gegeben? (siehe Kapitel 2 und 4)* |  |  |
| *[…]* | *[…]* |  |  |

Tabelle : Aktivierungsprozess

## Betrachtete Ressource(n)

*Der vorliegende Plan beschreibt die Wiederanlauf- und Wiederherstellungsplanung für folgende Ressourcen:*

|  |  |
| --- | --- |
| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| **Name** | *Hardware Server inkl. Virtualisierungsumgebung und Storagemanager* |
| **Beschreibung** | *Das Ressourcencluster bildet die Grundlage aller virtuellen Maschinen* |
| **Ressourcenzuständiger** | *Max Mustermann* |
| **RTA/RTO** | *1,5 Stunden / < 4 Stunden* |
| **RPA/RPO** | *Letzte Tagessicherung / Letzte Tagessicherung* |

Tabelle : Betrachtete Ressource(n)

# Voraussetzungen zum Wiederanlauf der Ressource

## Organisatorische Voraussetzungen

*Um den Wiederanlauf ausführen zu können, werden folgende Bedingungen bzw. Aktivitäten benötigt:*

| **Nr.** | **Vorbedingung/Aktivität** | **Zuständig** | **Bemerkung** | **Status** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Folgende Ansprechpartner stehen zur Verfügung:*   * *Ressourcenzuständiger* * *Ansprechpartner 2* * *…* | *Max Mustermann (Ressourcenzuständiger)* | *Kontakte siehe Kapitel 7.1 Relevanter interne Kontakte und Kapitel 7.2 Relevante externe Kontakte.* |  |
| *2* | *Auf folgende Dokumente kann zugegriffen werden:*   * *Notfallhandbuch* * *Betriebsanweisung 1* * *…* | *Max Mustermann (Ressourcenzuständiger)* | *Dokumentenablage siehe Kapitel 7.3* |  |
| *[…]* | *[…]* | *[…]* | *[…]* |  |

Tabelle : Organisatorische Voraussetzungen

## Technische Voraussetzungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Technische Voraussetzungen** | **Status** | **Bemerkung** |
| *1* | *Strom und Klimatisierung stehen bereit.* |  |  |
| *2* | *Hausnetzwerktechnik, Distributionspunkte und RZ-Netzwerk stehen bereit* |  |  |
| *3* | *Storage steht bereit und ist nutzbar* |  |  |
| *[…]* | *[…]* |  |  |

Tabelle : Technische Voraussetzungen

# Wiederanlauf der Ressource

## Ablaufplan des Wiederanlaufs

| **Nr.** | **Aktivität für den Wiederanlauf/die Wiederherstellung** | **Zuständig** | **Abhängigkeit** | **Geplante Zeit** | **Status** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Hardware-Server starten* | *Ressourcenzuständiger* | *-* | *30 min* |  |
| *2* | *Virtualisierungsumgebung starten* | *Ressourcenzuständiger* | *1* | *30 min* |  |
| *3* | *Storage-Manager starten* | *Ressourcenzuständiger* | *2* | *30 min* |  |
| *[…]* | *[…]* | *[…]* | *[…]* | *[…]* |  |

Tabelle : Ablaufplan des Wiederanlaufs

## Durchführung des Wiederanlaufs

|  |  |
| --- | --- |
| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| **Nr.** | *1* |
| **Aktivität** | *Hardware-Server starten* |
| **Beschreibung** | *Nachdem die Hardware-Server abrupt ausgefallen sind, könnte es passieren, dass beim ersten Hochfahren nicht alle Dienste und Verbindungen korrekt wieder mit starten. Die Hardware-Server müssen daher einmal hochgefahren, geregelt wieder heruntergefahren und danach neugestartet werden. Das kontrollierte herunterfahren und neustarten muss entsprechend der folgenden Schritten erfolgen:*   1. *Von System A müssen alle Spiegelverbindungen gelöscht werden, sodass ggf. selbstständig neu verknüpfte Verbindungen zum Storage am Standort B unterbunden und der Storage im Status PRIMARY ist.* 2. *Von System B müssen folgende Ports geblockt werden, um selbstständige Verbindungen beim Neustart zu unterbinden: 1-16 und 36-69* 3. *Herunterfahren der Hardware-Server.* 4. *Neustarten der Hardware-Server gemäß Betriebshandbuch Hardware-Server, Kapitel (3.2 Neustart).* 5. *Öffnen der Ports 1-16 und Spiegelverbindungen manuell herstellen.*   *Port Spiegelverbindung*  *1 S-969-331*  *2 S-969-332*  *3 B-1-3*  *[…] […]*   1. *Alle anderen Spiegelverbindungen werden automatisch zugeordnet.* |
| **Erwartete Dauer** | *30 min* |
| **Erforderliche  Dokumentation** | *Betriebshandbuch Hardware-Server (Kapitel 3.2 Neustart)* |
| **Ausführende(s)  Person/System** | *Ressourcenzuständiger* |
| **Prüfschritte** | *Prüfen, ob die folgenden Dienste nach dem Neustart zur Verfügung stehen:*   * *Dienst A* * *Dienst B* * *[…]*   *Prüfen, ob die folgenden Spiegelverbindungen nach dem Neustart zur Verfügung stehen:*   * *Dienst A* * *S-969-331* * *S-969-332* * *B-1-1* * *[…]* |
| **Nachgelagerte  Aktivität(en)** | *2* |
| **Kommentare/ Hinweise** |  |

Tabelle : Durchführung des Wiederanlaufs 1

| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| --- | --- |
| **Nr.** | *2* |
| **Aktivität** | *Virtualisierungsumgebung starten* |
| **Beschreibung** | * *Nachdem die Hardware-Server wieder betriebsbereit sind, muss die Virtualisierungsumgebung gestartet werden. Der Wiederanlauf unterscheidet sich nicht von einem geregelten Neustart, daher erfolgt der Wiederanlauf anhand des Betriebshandbuchs Virtualisierungsumgebung (Kapitel 3.2 Neustart).* |
| **Erwartete Dauer** | *30 min* |
| **Erforderliche  Dokumentation** | * *Betriebshandbuch Virtualisierungsumgebung (Kapitel 3.2 Neustart)* |
| **Ausführende(s)  Person/System** | *Ressourcenzuständiger* |
| **Prüfschritte** | *Prüfen, ob die Servermanagementsoftware der Virtualisierungsumgebung erreichbar ist.*  *Prüfen, ob die Virtuelle Maschine „Test VM 01“ gestartet werden kann.* |
| **Nachgelagerte  Aktivität(en)** | *3* |
| **Kommentare/ Hinweise** |  |

Tabelle : Durchführung des Wiederanlaufs 2

| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| --- | --- |
| **Nr.** | *3* |
| **Aktivität** | *Storage-Manager starten* |
| **Beschreibung** | *Nachdem die Hardware-Server und Virtualisierungsumgebung wieder zur Verfügung stehen, kann der Storage-Manager gestartet werden. Der Wiederanlauf unterscheidet sich nicht von einem geregelten Neustart, daher erfolgt der Wiederanlauf anhand des Betriebshandbuchs Storage-Manager (Kapitel 3.2 Neustart).* |
| **Erwartete Dauer** | *30 min* |
| **Erforderliche  Dokumentation** | *Betriebshandbuchs Storage-Manager (Kapitel 3.2 Neustart).* |
| **Ausführende(s)  Person/System** | *Ressourcenzuständiger* |
| **Prüfschritte** | *Prüfen, ob die „Test VM 01“ automatisch ihre Datenbank „Test-SQL“ findet oder innerhalb der „Test VM 01“ nach ca. einer Minute der Fehler "Unable to open database" entsteht.* |
| **Nachgelagerte  Aktivität(en)** | *Siehe Kapitel 3.3 Funktionstests und Übergabe in den Notbetrieb* |
| **Kommentare/ Hinweise** |  |

Tabelle : Durchführung des Wiederanlaufs 3

## Funktionstests und Übergabe in den Notbetrieb

*Die folgenden Testaktivitäten sind für die Freigabe der Ressource für den Notbetrieb durchzuführen:*

| **Nr.** | **Funktionstest-Aktivität** | **Beschreibung** | **Zuständig** | **Status** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Anmeldung am Managementsystem* | *Durch die erfolgreiche Anmeldung ist die weitere Überprüfung des IT-Systems möglich.* | *Ressourcenzuständiger* |  |
| *2* | *Überprüfung gestarteter Dienste* | *(AD, DNS, DHCP).* | *Ressourcenzuständiger* |  |
| *3* | *Überprüfung der Logdaten (Protokollnotizen)* | *Durch die Einsicht in die Protokollnotizen ist es möglich, fehlerhafte Funktionen festzustellen.* | *Ressourcenzuständiger* |  |
| *4* | *Freigabe für den IT-Notbetrieb* | *Der Wiederanlauf gilt als erfolgreich und kann für den IT-Notbetrieb freigegeben werden.* | *Ressourcenzuständiger* |  |

Tabelle : Funktionstests und Übergabe in den Notbetrieb

## Notbetrieb und zu erwartenden Einschränkungen

*Der IT-Service/die Systemgruppe wird wie folgend dargestellt im Notbetrieb betrieben:*

| **Einschränkungen** | **Zusätzliche Maßnahmen** | **Bemerkung** |
| --- | --- | --- |
| *Temporär keine weitere Redundanz vorhanden* | *Starten der Wiederherstellung mit Kapitel 4 Voraussetzungen zur Wiederherstellung der Ressource.* | *-* |
| *Geringere Leistungsfähigkeit der Hardware-Server* | *Es dürfen für die Dauer des Notbetriebs keine zusätzlichen Testumgebunden oder virtuelle Maschinen ohne Abstimmung mit dem Ressourcenzuständigen gestartet werden. Zur Kontrolle werden entsprechende Berechtigungen für die Dauer des Notbetriebs entzogen.* | *-* |

Tabelle : Notbetrieb und zu erwartenden Einschränkungen

# Voraussetzungen zur Wiederherstellung der Ressource

## Organisatorische Voraussetzungen

*Um die Wiederherstellung ausführen zu können, werden folgende Bedingungen bzw. Aktivitäten benötigt:*

| **Nr.** | **Vorbedingung / Aktivität** | **Zuständig** | **Bemerkung** | **Status** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Folgende Ansprechpartner stehen zur Verfügung:*   * *Ressourcenzuständiger* * *Ansprechpartner 2* * *…* | *Max Mustermann (Ressourcenzuständiger)* | *Kontakte siehe Kapitel 7.1 Relevanter interne Kontakte und Kapitel 7.2 Relevante externe Kontakte.* |  |
| *2* | *Auf folgende Dokumente kann zugegriffen werden:*   * *Notfallhandbuch* * *Betriebsanweisung 1* * *…* | *Max Mustermann (Ressourcenzuständiger)* | *Dokumentenablage siehe Kapitel 7.3* |  |
| *[…]* | *[…]* | *[…]* | *[…]* |  |

Tabelle : Organisatorische Voraussetzungen (Beispiel 2: Datenbankserver)

## Technische Voraussetzungen

| **Nr.** | **Technische Voraussetzungen** | **Status** | **Bemerkung** |
| --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Erforderliche Hardware-Server wurden neu beschafft.* |  |  |
| *2* | *Strom und Klimatisierung stehen bereit.* |  |  |
| *3* | *Hausnetzwerktechnik, Distributionspunkte und RZ-Netzwerk stehen bereit.* |  |  |
| *4* | *Storage steht bereit und ist nutzbar* |  |  |
| *[…]* | *[…]* |  |  |

Tabelle : Technische Voraussetzungen (Beispiel 2: Datenbankserver)

# Wiederherstellung der Ressource

## Ablaufplan der Wiederherstellung

| **Nr.** | **Aktivität für den Wiederanlauf/die Wiederherstellung** | **Zuständig** | **Abhängigkeit** | **Geplante Zeit** | **Status** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Ausgefallene und neubeschaffte Hardware-Server einbauen* | *Ressourcenzuständiger* | *-* | *1 Woche* |  |
| *2* | *Hardware-Server installieren* | *Ressourcenzuständiger* | *1* | *1 Tag* |  |
| *3* | *Virtualisierungsumgebung und Storage Manager aus dem Backup wiederherstellen* | *Ressourcenzuständiger* | *2* | *1 Tag* |  |

Tabelle : Ablaufplan der Wiederherstellung

## Durchführung der Wiederherstellung

|  |  |
| --- | --- |
| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| **Nr.** | *1* |
| **Aktivität** | *Ausgefallene und neubeschaffte Hardware-Server einbauen* |
| **Beschreibung** | *Die neubeschafften Hardware-Server müssen entsprechend des Betriebshandbuchs Hardware-Server (Kapitel 2.1 Konfiguration) eingebaut und an das Netzwerk angeschlossen werden.* |
| **Erwartete Dauer** | *1 Woche* |
| **Erforderliche  Dokumentation** | *Betriebshandbuch Hardware-Server (Kapitel 2.1 Konfiguration).* |
| **Ausführende(s)  Person/System** | *Ressourcenzuständiger und sofern erforderlich Dienstleister XYZ.* |
| **Prüfschritte** | *Sichtprüfung, ob der Einbau und die Verkabelung entsprechend des Betriebshandbuchs Hardware-Server (Kapitel 2.1 Konfiguration) erfolgt ist.* |
| **Nachgelagerte  Aktivität(en)** | *2* |
| **Kommentare/ Hinweise** |  |

Tabelle : Durchführung der Wiederherstellung 1

| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| --- | --- |
| **Nr.** | *2* |
| **Aktivität** | *Hardware-Server installieren* |
| **Beschreibung** | *Die Installation erfolgt wie eine Neuinstallation anhand des Betriebshandbuchs Hardware-Server (Kapitel 2.2 Installation).* |
| **Erwartete Dauer** | *1 Tag* |
| **Erforderliche  Dokumentation** | *Betriebshandbuch Hardware-Server (Kapitel 2.2 Installation).* |
| **Ausführende(s)  Person/System** | *Ressourcenzuständiger und sofern erforderlich Dienstleister XYZ.* |
| **Prüfschritte** | *Prüfen, ob die folgenden Dienste nach der Installation zur Verfügung stehen:*   * *Dienst A* * *Dienst B* * *[…]* |
| **Nachgelagerte  Aktivität(en)** | *3* |
| **Kommentare/ Hinweise** |  |

Tabelle : Durchführung der Wiederherstellung 2

| **Eigenschaften** | **Erläuterung** |
| --- | --- |
| **Nr.** | *3* |
| **Aktivität** | *Virtualisierungsumgebung und Storage Manager aus dem Backup wiederherstellen* |
| **Beschreibung** | *Nachdem die Hardware-Server installiert sind, können die Virtualisierungsumgebung sowie der Storage Manager aus einem Backup wiederhergestellt werden. Hierzu sollte das aktuellste Backup des derzeit wiederangelaufenen Systems genutzt werden, um mögliche angepasste Konfigurationen direkt mit zu übernehmen. Das Backup sollte nach Möglichkeit an zu einem Zeitpunkt zurückgespielt werden, an dem keine Änderungen an den Daten stattfinden (etwa an einem Wochenende). So kann sichergestellt werden, dass es keine inkonsistenten Datenbestände gibt.* |
| **Erwartete Dauer** | *1 Tag* |
| **Erforderliche  Dokumentation** | *Betriebshandbuch Storage-Manager (Kapitel 3.3 Rückspielen eines Backups).*  *Betriebshandbuch Virtualisierungsumgebung (Kapitel 3.2 Rückspielen eines Backups)* |
| **Ausführende(s)  Person/System** | *Ressourcenzuständiger* |
| **Prüfschritte** | *Nachdem das Gesamtsystem wiederhergestellt wurde, müssen folgende Prüfschritte durchgeführt werden:*  *Prüfen, ob die folgenden Dienste auf den Hardware-Servern zur Verfügung stehen:*   * *Dienst A* * *Dienst B* * *[…]*   *Prüfen, ob die folgenden Spiegelverbindungen nach dem Neustart zur Verfügung stehen:*   * *Dienst A* * *S-969-331* * *S-969-332* * *B-1-1* * *[…]*   *Prüfen, ob die Servermanagementsoftware der Virtualisierungsumgebung erreichbar ist.*  *Prüfen, ob die Virtuelle Maschine „Test VM 01“ gestartet werden kann.*  *Prüfen, ob die „Test VM 01“ automatisch ihre Datenbank „Test-SQL“ findet oder innerhalb der „Test VM 01“ nach ca. einer Minute der Fehler "Unable to open database" entsteht.*  *Falls dieser Fehler auftritt….* |
| **Nachgelagerte  Aktivität(en)** | *Siehe Kapitel 5.3 Rückführung in den Normalbetrieb* |
| **Kommentare/ Hinweise** |  |

Tabelle : Durchführung der Wiederherstellung 3

## Rückführung in den Normalbetrieb

*Die folgenden Aktivitäten sind zur Rückführung in den Normalbetrieb (aus dem Notbetrieb heraus) durchzuführen:*

| **Nr.** | **Aktivität** | **Beschreibung** | **Zuständig** |
| --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Schwenk von der Wiederanlauf-Umgebung auf die wiederhergestellte Umgebung* | *Mit dem Schwenk auf die ursprüngliche Konfiguration, wird der Normalbetrieb wiederhergestellt.* | *Ressourcenzuständiger* |
| *2* | *[…]* | *[…]* | *[…]* |

Tabelle : Rückführung in den Normalbetrieb

# Nachbereitung und Dokumentation

| **Nr.** | **Ressource** | **Beschreibung** | **Zuständig** |
| --- | --- | --- | --- |
| *1* | *Hardware Server inkl. Virtualisierungsumgebung und Storagemanager* | *Aktualisierung des Soll-Ist-Vergleichs hinsichtlich geforderter und erreichter Wiederanlaufzeit (RTO vs. RTA) und Meldung an BCM-Beauftragten* | *Ressourcenzuständiger* |
| *2* | *[…]* | *[…]* | *[…]* |

Tabelle : Nachbereitung und Dokumentation

# Anhang

## Relevante interne Kontakte

| **Rolle / Funktion** | **Organisationseinheit** | **Name** | **Telefon** | **Email** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Ressourcenzuständiger* | *IT I* | *Max Mustermann* | *-1234* | *Mustermann@institut.com* |
| *IT-Administrator* | *IT II* | *Franz Maier* | *-9875* | *Maier@institut.com* |
| *Service Center* | *IT III* |  | *-8888* |  |

Tabelle : Relevante interne Kontakte

## Relevante externe Kontakte

| **Rolle / Funktion** | **Institution** | **Name** | **Telefon** | **Email** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Externer Support* | *Dienstleister 1* | *Max Mustermann* | *-1234* | *Mustermann@institut.com* |

Tabelle : Relevante externe Kontakte

## Referenzdokumente

*In der folgenden Tabelle sind alle relevanten Dokumente aufgelistet, auf die im Plan verwiesen wird:*

| **Dokument** | **Speicherort/Verweis** |
| --- | --- |
| *Betriebshandbuch Hardware-Server* | *[Ablageort/Link zum Dokument]* |
| *Betriebshandbuch Virtualisierungsumgebung* | *[Ablageort/Link zum Dokument]* |
| *Betriebshandbuch Storage-Manager* | *[Ablageort/Link zum Dokument]* |

Tabelle : Referenzdokumente